



Kindertheater begeistert in Freihung

Unter dem Motto „Kinder spielen Theater für Kinder und Erwachsene“ fand auch in diesem Jahr das beliebte Kindertheater der Freihunger Theatergruppe statt. Im Rahmen des Ferienprogramms wurde im Wisneth-Hof das Märchen „Die goldene Gans“ von Hannelore Schulte aufgeführt.

Die Regie übernahmen erneut Heidi Wisneth und Karin Schulz, die mit viel Engagement und Herzblut die jungen Darsteller begleiteten.

Die Kinder – teils erfahrene Bühnenakteure, teils neue Nachwuchstalente – überzeugten durch ihre lebendige Darstellung und große Spielfreude. Das zahlreich erschienene Publikum zeigte sich begeistert und belohnte die Aufführung mit Szenenapplaus und langanhaltendem Schlussbeifall.

Für das passende Bühnenbild, die Organisation und die technische Umsetzung sorgten Josef Wisenth, Manfred Göttlinger, Johannes Göttlinger und Robert Eglmeier. Die Maske und Frisuren der kleinen Schauspieler übernahm wie gewohnt Renate Kreuz, die mit viel Erfahrung für den professionellen Look sorgte.

Erster Bürgermeister Uwe König bedankte sich im Anschluss persönlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und zeigte sich erfreut über die große Resonanz:

Zum Abschluss erhielten alle Kinder als kleines Dankeschön eine Kugel Eis vom Freihunger Eisstüberl, gesponsert von der Gemeinde und der Theatergruppe (Text: Daniela Dehling).



Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe erscheint
am Donnerstag, 02. Oktober 2025
Annahmeschluss für Texte und Anzeigen ist

am Dienstag, 23.09.2025

Bitte geben Sie spätestens bis dahin ihren Bericht bei der Verwaltung per E-Mail an **mitteilungsblatt@markt-freihung.de** ab. Später eingehende Texte können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Anzeigen setzen Sie sich bitte direkt mit dem Verlag in Verbindung: telefonisch: 09191 7232-0 oder per Mail: service@wittich-forchheim.de

Aus dem Rathaus

Gemeinsam für den Umweltschutz: Unser Repair Café lädt zum Reparieren und Nachhaltigkeit ein!

Das Klima- und Repair-Café öffnet **am Freitag, 26. September, von 15 bis 18 Uhr jetzt an neuem Standort in der Josef Voit Grundschule** seine Pforten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, defekte Haushaltsgeräte, Kleidung oder andere Gegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern zu reparieren und somit Ressourcen zu schonen. Ort sind Reparateure in den Fachbereichen Elektrik, Unterhaltungselektronik und kleinere Näharbeiten, keine Änderungen.



*Ehrenamtlicher des RepairCafes bei der Reparatur eines tragbaren DVD-Players.
Foto: Stefanie Ringer*

Eine Terminvereinbarung ist notwendig bis Donnerstag davor, 12 Uhr, unter **09624/90 36 48**.

Für eine Reparatur entstehen keine Kosten. Freiwillige Spenden werden aber gern angenommen. Für Kaffee, Kuchen und gute Gespräche ist selbstverständlich gesorgt.

Wir sind stets auf der Suche nach engagierten Freiwilligen, die beim Repair Café mithelfen möchten. Wenn Sie Freude am Reparieren haben oder einfach nur gerne organisatorisch oder mit einem Kuchen unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre tatkräftige Hilfe! Ihr Engagement trägt dazu bei, unsere Gemeinschaft nachhaltiger und lebendiger zu gestalten. Gerne können Sie sich vor Ort unverbindlich informieren oder gerne telefonisch melden unter 09646 92000.

Straßenbeleuchtungs-Störungen melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt gemeldet werden:



Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Leuchtstellenummer, die auf jedem Masten aufgeklebt ist, sowie der Nennung eines Schadens-typen.

Gefahr in Verzug

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie ausnahmslos sofort den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren:

Störungsnummer Strom: 0941-28 00 33 66

Störungsnummer Gas: 0941-28 00 33 55

Herzliche Einladung zum „Erlebnishaushaus der Demenz“ am 23.10.2025

Veranstalter:

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz & Sega e.V.

Öffnungszeiten: 10:00 - 14:00 Uhr.

Im „Erlebnishaushaus der Demenz“ lernen Sie die Welt der Demenz und des Alters neu und spielerisch kennen. Interaktiv für mehr Empathie und Inklusion in unserer Gesellschaft. Erleben Sie eine positive Wissensvermittlung mit gesellschaftlicher Relevanz und lernen Sie den Demenzparcours, den Alterssimulationsanzug „Gert“ und die „Demensch“-Ausstellung kennen.

Das Angebot und kostenlos und richtet sich an alle Interessierte. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Eine **Anmeldung** ist wünschenswert per E-Mail an **service@sega-ev.de** oder telefonisch unter **09661 / 3048616** möglich.

Veranstaltungsort: Sitzungssaal, Rathaus, 1. Stock, Freihung Sega e.V./ Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz Nelkenstraße 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Bürgerinfo-Portal für Sitzungen des Marktgemeinderates Freihung

Im Bürgerinfo-Portal sind die **Termine mit öffentlicher Tagesordnung** für kommende Marktgemeinderatssitzungen sowie die bereits **genehmigten Niederschriften** vergangener öffentlicher Sitzungen einsehbar. Bestandteile einzelner Beschlüsse können im Rathaus eingesehen werden.



Dieses Info-Portal ist unter folgender URL abrufbar:

<https://buergerinfo-markt-freihung.digitalfabrix.de>

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Freihung vom 01.07.2025

Lfd.Nr.: Tagesordnung und Beschluss

591 Genehmigung der Niederschrift vom 20.05.2025

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung haben von der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.05.2025 durch Vorlage einer Abschrift Kenntnis erhalten. Einwendungen und Bedenken werden nicht erhoben. Sie wird mit den Beschlüssen Nrn. 582 mit 590 genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 13, Nein 0

592 Straßen- und Kanalsanierung Seugast Bruckgasse - Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen mit Kostenberechnung

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von den Ausschreibungsunterlagen und der Kostenberechnung zur Straßen- und Kanalsanierung in Seugast „Bruckgasse“ durch Vorlage und Vortrag des Ingenieurbüros Reiner Schönberger, Seugast, Kenntnis. Dipl.-Ing. Reiner Schönberger erläutert die Sachlage und erklärte detailliert die Kostenberechnung. Die Kostenberechnung für die Sanierung der „Bruckgasse“ in Seugast beläuft sich auf derzeit 1.008.561,92 € (brutto). Nach Diskussion und Beratung schließt sich der Marktgemeinderat Freihung der Meinung des Bauausschusses an, den Ausbau der Straße und die Kanalsanierung bis zum Anwesen Haus-Nr. 84 (letzte Haltung des Kanals) durchzuführen. In der Kostenberechnung wurde der Ausbau bis zum Ende kalkuliert. Der Gehweg wird hingegen komplett bis zum Ende neu hergestellt. Die Randsteine sollen, wenn möglich gehalten werden, bzw. wiederverwendet werden. Dies ist in der Ausschreibung des Ingenieurbüros auch bereits enthalten. Es handelt sich um eine beschränkte Ausschreibung. Fertigstellungsziel sollte spätestens Mitte Juni 2026 sein. Spätester Baubeginn März 2026. Dies erfolgt in Abstimmung mit den Firmen und der Verwaltung.

Nach Beratung beschließt der Marktgemeinderat Freihung folgendes:

- Der Ausbau der Straße und der Kanalleitung erfolgen bis zur Haus-Nr. 84 (letzte Haltung des Kanals) entgegen der Kostenberechnung vom 26.06.2025.
- Der Ausbau des Gehweges erfolgt bis zum Ende des Ausbaugebietes.
- Die Kostenberechnung vom 26.06.2025 ist dementsprechend anzupassen und zu reduzieren. Nach Aussage des Dipl.-Ing. Reiner Schönberger wird die Gesamtsumme demnach bei ca. 930.000 € liegen.

einstimmig beschlossen Ja 14, Nein 0

593 Reparatur von Entwässerungs- und Wasserleitungen im Rahmen der Fahrbahnerneuerung Hirschauer Straße / St2123 - Ergebnis der Ausschreibung - Auftragsvergabe

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Ergebnis der Ausschreibung der Reparatur von Entwässerungs- und Wasserleitungen im Rahmen der Fahrbahnerneuerung Hirschauer Straße/St2123 durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Die Ausschreibung ist durch das Straßenbauamt erfolgt. Beginn der Maßnahme ist in der Hirschauer Straße auf Höhe der Hausnummer 4. Günstigster Anbieter der Maßnahme ist die Firma Strabag AG, Maxhütte. Die auf den Markt Freihung anfallenden Kosten belaufen sich auf 83.692,49 €. Der Marktgemeinderat Freihung stimmt der Vergabe an die Fa. Strabag, Maxhütte, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 83.692,49 € zu.

einstimmig beschlossen Ja 14, Nein 0

594 Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten - Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Abschluss der Maßnahme - Kenntnisnahme

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung werden über die abgeschlossene Maßnahme - Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - im Zuge der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten, informiert. Die Maßnahme ist nunmehr abgeschlossen. Bei der Straßenbeleuchtung wurden teilweise Köpfe ausgetauscht, bzw. erfolgte ein Leuchtmittelaustausch. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf knapp 70.000 €. Die Zuwendung beträgt laut Zuwendungsbescheid 26.547 € und ist im Marktgemeinderat und der Öffentlichkeit bekanntzugeben.

zur Kenntnis genommen

595 Bauhof Freihung - Reparatur MAN LKW TGM 13.250 - Genehmigung der Kosten

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von der Reparatur-Rechnung des gemeindlichen Bauhoffahrzeuges MAN LKW TGM 13.250 durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Die Reparaturkosten betragen 26.835,76 € (brutto). Ein bereits gestellter Kulantragsantrag wurde abgelehnt. Die hohen Kosten entstanden durch die Undichtigkeit des Turboladers, wodurch die Abgasanlage beschädigt wurde und dadurch die Aufladung sowie die Abgasanlage erneuert werden musste. Die Rechnung wurde bereits beglichen. Der Marktgemeinderat Freihung stimmt einer nachträglichen Genehmigung der Reparaturrechnung zu.

einstimmig beschlossen Ja 14, Nein 0

596 Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Stand der Baumaßnahme - Kostenentwicklung - Kenntnisnahme

1. Bürgermeister Uwe König und Verwaltungsrat Max Heindl informierten die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung über die aktuelle Kostenentwicklung der Baumaßnahme Kinderkrippe in der Josef-Voit-Schule Freihung. Festgestellt wird, dass derzeit bereits eine 11,09 %ige Kostenüberschreitung vorliegt. Der Marktgemeinderat Freihung nimmt dies zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

597 Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Ergebnis der Ausschreibung der Außenanlagen und Wege - Weitere Vorgehensweise

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Ergebnis der Ausschreibung - Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Außenanlagen und Wege, durch Vorlage und Vortrag Kenntnis. Seitens des Architektur-

büro Schwirzer, Freihung, wurden fünf Firmen zur Angebotseinholung angeschrieben. Nur die Firma Mickan Amberg mbH & Co. KG, 92224 Amberg, hat ein Angebot abgegeben mit einer Bruttoangebotssumme von 88.032,14 €. Die Summe liegt 13 % über der Kostenberechnung. Nach Diskussion und Beratung beschließt der Marktgemeinderat Freihung trotz der Überschreitung der vorherigen Kostenberechnung und im Hinblick auf die Dringlichkeit der Fertigstellung der Kinderkrippe den Auftrag an die Fa. Mickan Amberg mbH & Co. KG, 92224 Amberg, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 88.032,14 € zu erteilen.

mehrheitlich beschlossen Ja 12, Nein 1

Abstimmungsvermerke: MGR Heinrich Schwirzer wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

598 Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Ergebnis der Ausschreibung der Schreinerarbeiten - Einbaumöbel - Weitere Vorgehensweise

Die Mitglieder des Marktgemeinderates Freihung erhalten von dem Ergebnis der Ausschreibung - Einbau einer Kinderkrippe in die Josef-Voit-Schule Freihung - Einbaumöbel, Schreinerarbeiten - durch Vorlage der Ausschreibungsunterlagen und Vortrag Kenntnis. Seitens des Architekturbüro Schwirzer, Freihung, wurden 12 Firmen zur Angebotseinholung angeschrieben. Zwei Angebote liegen vor. Billigstbietende Firma ist die Fa. Schreinerei Siegler, Im Gewerbegebiet 18, 92256 Hahnbach, mit einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 107.717,61 €. Nach Beratung stimmt der Marktgemeinderat Freihung der Vergabe Auftrags an die Fa. Schreinerei Siegler, Im Gewerbegebiet 18, 92256 Hahnbach, zu.

einstimmig beschlossen Ja 13, Nein 0

Abstimmungsvermerke: MGR Heinrich Schwirzer wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

Ankündigung

Berufsfeuerwehrtag Jugendfeuerwehr

Ab Samstag, den 27.09.2025 um 09:00 Uhr veranstaltet die Jugendfeuerwehr einen 24-Stündigen Feuerwehrdienst. Neben den sozialen und feuerwehrtechnischen Aspekten wird den Jugendlichen ein Einblick in den Dienst einer Berufsfeuerwehr nähergebracht. Während des 24-Stunden Dienstes wird die Jugendfeuerwehr zu mehreren Übungseinsätzen (auch mit Sondersignal) ausrücken.

Wir bitten hierfür um Beachtung und für Ihr Verständnis!
Vielen Dank!

Ein Nachmittag bei der Feuerwehr Freihung

Am 16. August durften 12 Kinder beim Ferienprogramm „Ein Nachmittag bei der Feuerwehr“ erleben.

Von 14 bis 17 Uhr konnten Sie spannende und lustige Aktivitäten ausprobieren. Sie transportierten Wasser, warfen Wasserbomben in Pylonen, spritzten mit der Kübelspritze und ließen kleine Autos über einen Schlauch fahren.

Besonders spannend war das Hebekissen: damit konnten die Kinder eine Bank samt Wassereimer anheben - ein echtes Highlight.



Nach all der Action gab es zur Brotzeit wohlverdiente Bratwürste und ein Getränk für alle, bevor der erlebnisreiche Nachmittag zu Ende ging.

Die Feuerwehr Freihung bedankt sich bei allen Kindern fürs Mitmachen.

Sperrung der B299 im Ortsteil Tanzfleck seit dem 1. September 2025

In Tanzfleck finden in naher Zukunft etliche Tiefbauarbeiten statt. Aufgrund der geplanten Deckenerneuerung der B299 im Ortsbereich Tanzfleck durch das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach müssen vorher einige Kanäle im Bereich der Bundesstraße erneuert bzw. saniert werden.

Seit dem 1. September 2025 finden die Arbeiten an den Kanälen unterhalb der Fahrbahn der B299 statt, daher wird die Bundesstraße im Innerortsbereich von Tanzfleck ab diesem Zeitpunkt für den Durchgangsverkehr für ca. 2 Monate gesperrt sein. Der Verkehr wird in dieser Zeit über Kaltenbrunn - Dürnast - Thansüß umgeleitet. Anliegergrundstücke bleiben größtenteils befahrbar. Sollten Arbeiten vor Ihren Grundstücken stattfinden, dann wird Ihnen das rechtzeitig mitgeteilt um Ihre Fahrzeuge außerhalb parken zu können.

Im Frühjahr 2026 ist seitens des Bayernwerkes die Erdverkabelung der noch vorhandenen Dachständeranlagen geplant. Die Erdkabel werden größtenteils in den Gehwegen verlegt, daher wird es während dieser Maßnahme nur zu geringfügigen Verkehrseinschränkungen kommen.

Im Spätsommer/Herbst 2026 findet dann voraussichtlich die Deckenerneuerung des noch fehlenden Teilstückes zwischen Freihung-Nord und der Zufahrt zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr statt. Diese Maßnahme wird seitens des Staatlichen Bauamtes Amberg-Sulzbach bewusst zeitversetzt durchgeführt. Der durch die vorherigen Maßnahmen aufgegrabene Unterbau der B299 soll durch den fließenden Verkehr zusätzlich verdichtet werden um spätere Setzungen nahezu auszuschließen zu können.

Notwendige Umleitungen werden von den ausführenden Baufirmen ausgeschildert.

Für die Anlieger ist ein Befahren der Grundstücke größtenteils möglich. Dennoch sind während den Baumaßnahmen nicht alle Grundstückszufahrten jederzeit zugänglich. Sollten Arbeiten vor Ihren Ausfahrten stattfinden werden Sie rechtzeitig darüber informiert, so dass Sie Ihre Fahrzeuge in diesem Zeitraum außerhalb des Baufeldes abstellen können.

Europäisches Jugendprojekt Freihung-Oberpfalz

Sommerempfang des Bayerischen Landtags

Das Europäische Jugendprojekt Oberpfalz e.V. (EJPO) wurde zum Sommerempfang des Bayerischen Landtages in den Garten des Neuen Schlosses in Oberschleißheim eingeladen. Diese Einladung, eine große Ehre und Wertschätzung, wurde dem EJPO zuteil, da es sich erfolgreich um den **Bürgerpreis des Bayerischen Landtags bewarb. Dieser stand unter dem Motto „Frieden fördern, Freiheit leben, Brücken bauen - Ehrenamtliches Engagement für den Frieden“.**

Bei der Bewertung der 113 Bewerbungen hat die Jury unter Vorsitz von Landtagspräsidentin Ilse Aigner neben den drei Preisträgern aus Oberfranken, Schwaben und Mittelfranken dem EJPO eine besondere Würdigung und Anerkennung zugesprochen.

Diese **besondere Würdigung** wurde dem **Europäischen Jugendprojekt Oberpfalz e.V. (Freihung, Oberpfalz)** für dessen andauernden Einsatz im Bereich der Völkerverständigung und Erinnerungskultur zuerkannt. Das Projekt (EJPO) erhielt bereits im Jahr 2010 den Ehrenamtspreis des Bayerischen Landtags. Für das Europäische Jugendprojekt Oberpfalz e.V. nahm der im Februar 2025 neu gewählte Vorsitzende, Timo Häusler und dessen Vorgänger und Ehrenvorsitzende Hartmut Schendzielorz teil.

Die Bewerbung für den Bürgerpreis 2025 nahm Hartmut Schendzielorz zum Abschluss seiner fast 25-jährigen Tätigkeit als EJPO-Vorsitzender und Projektleiter Anfang des Jahres vor, bzw. reichte die Bewerbung bei der Jury ein.



Landtagspräsidentin Ilse Aigner hat das Europäische Jugendprojekt Oberpfalz e.V. eingeladen. Von links nach rechts: Vorsitzender Timo Häusler, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Ehrenvorsitzender Hartmut Schendzielorz

Dieser Sommerempfang in Oberschleißheim mit seinen vielen Gästen aus Politik, Kultur und Sport war ein absolutes Highlight für die beiden Vorsitzenden. Besonders für den um 50 Jahre jüngeren und am Beginn seiner Vorsitzenden-Tätigkeit stehenden Timo Häusler. Für ihn war es tatsächlich ein erstes, tieferes „Hineinschnuppern“ in die Vielfalt der Projektarbeit. Die Aktion Bürgerpreis findet seinen Abschluss bei der Verleihung am 30. Oktober 2025 im Bayerischen Landtag in München, zu der das Europäische Jugendprojekt Oberpfalz e.V. mit einer Abordnung eingeladen ist.

Text: Hartmut Schendzielorz

Bild: Stefan Obermeier, Bayerischer Landtag

Örtliche Wirtschaftsnachrichten

Wegfall der zahnärztlichen Versorgung - eine wichtige Veränderung für unsere Gemeinde

Nach 40 Jahren Tätigkeit schließt die Zahnarztpraxis Dr. Roland Roth, unser langjähriger Zahnarzt in Elbart, zum 31. Dezember 2025 seine Praxis. Damit verliert unsere Gemeinde die zahnärztliche Versorgung vor Ort.

Herr Dr. Roland Roth bedankt sich herzlich bei allen Patientinnen und Patienten, die ihn über die Jahre begleitet haben. Er wünscht allen für die Zukunft vor allem Gesundheit und alles Gute. Besonders dankt Dr. Roth seinen engagierten Mitarbeiterinnen Bianca, Melanie und Yvonne, die bis zu 32 Jahre lang zum Wohle der Patienten und zum Erfolg der Praxis beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch seiner Frau Claudia - „die gute Fee der Praxis“ - die stets eine große Stütze war.

Auch das zahntechnische Meisterlabor „Zahn- und-Technik“ in Sulzbach-Rosenberg wird für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit gewürdigt.

Der Wegfall der zahnärztlichen Versorgung bedeutet für unsere Gemeinde eine bedeutende Veränderung. Wir empfehlen allen Bürgerinnen und Bürgern, sich rechtzeitig um alternative Behandlungsmöglichkeiten in umliegenden Orten zu kümmern, um die zahnärztliche Versorgung weiterhin sicherzustellen.

Wir danken Herrn Dr. Roland Roth für die langjährige Arbeit und seinen Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Patientinnen und Patienten, die nach der Schließung der Praxis noch Unterlagen zu **Zahnbehandlungen oder anderen Dokumenten** benötigen, können diese gerne auch weiterhin anfordern. Für Anfragen und die Abholung der Unterlagen steht Ihnen Herr Dr. Roth unter der Telefonnummer **09646/1295** zur Verfügung.

Veranstaltungskalender

September

07.09.2025	10:00 Uhr	Gartenfest und Pumpenweihe	Freiwillige Feuerwehr Thansüß	Vorplatz Feuerwehrhaus, Thansüß Thansüß
10.09.2025	19:30 Uhr	Terminabsprache	Vereine Großschönbrunn	kath. Pfarrheim Großschönbrunn Freihung
11.09.2025	19:00 Uhr	Gemeinsame Monatsversammlung mit Grillabend	RK/SRK Freihung	Schützenheim Tanzfleck Freihung
11.09.2025	10:00 - 12:00 Uhr	Senioren-Sprechstunde	AOVE	Rathaus Freihung Freihung
12.09.2025	13:30 - 18:00 Uhr	Ferienprogramm: Fahrt zum Monte Kaolino	Freie Wähler Freihung	Treffpunkt: Rathaus Freihung
12.09.2025	19:30 Uhr	Freundschaftsschießen mit Gressenwöhr	Schützen Gemütlichkeit Tanzfleck	Schützenheim Tanzfleck
13.09.2025	16:00 Uhr	Karpfessen	Gaststätte Hammer	Weickenricht Freihung
13.09.2025	19:00 - 22:00 Uhr	Ferienprogramm: Fledermauswanderung in Tanzfleck	Schützenverein Gemütlichkeit Tanzfleck	Treffpunkt: Schützenheim Tanzfleck Freihung
14.09.2025	11:00 Uhr	Karpfessen	Gaststätte Hammer	Weickenricht Freihung
14.09.2025	07:45 Uhr	Fußwallfahrt zum Kreuzberg/ Axtheid-Berg	Pfarrgemeinderat Freihung	Kirche, Freihung Freihung
15.09.2025	15:00 - 17:00 Uhr	Ferienprogramm: Spielenachmittag mit Großeltern	AOVE	Veranstaltungsraum im Rathaus, Rathausplatz 1, Poppenricht Poppenricht
17.09.2025		Trainingsschnupfen	Schnupferclub	Schützenheim Tanzfleck
19.09.2025	20:00 Uhr	1. Schießabend nach der Sommerpause	Schützenverein Gut Ziel Seugast	Schützenheim Seugast Freihung
20.09.2025	19:30 Uhr	Weinfest	Schützen Gemütlichkeit Tanzfleck	Schützenheim Tanzfleck
20.09.2025	19:00 Uhr	2. Kirwaversammlung	Freihunger Kirwaleit e.V.	Gasthof Glaser, Freihung Freihung
21.09.2025	11:00 - 14:00 Uhr	Fischessen	FC Freihung	Sportheim Freihung Freihung
21.09.2025	17:00 - 21:00 Uhr	Fischessen	FC Freihung	Sportheim Freihung Freihung
26.09.2025	20:00 Uhr	Weinabend	Schützenverein Gut Ziel Seugast	Schützenstube Seugast Freihung
26.09.2025	15:00 - 18:00 Uhr	Klima- und Repaircafé	ZEN Ens Dorf, Markt Freihung	Josef-Voit-Schule Freihung, Am Harranger 3 Freihung
27.09.2025	20:00 Uhr	Traditioneller Preisschafkopf der CSU Ortsverbände	CSU Marktgemeinde Freihung	Sportheim FC Freihung 92271 Freihung
27.09.2025		50-jähriges Jubiläum	Schnupferclub	Schützenheim Tanzfleck
28.09.2025		Oberpfalz-Franken - Meisterschaft ganztägig		Schnupferclub

Oktober

04.10.2025	19:45 Uhr	Erntedankfeier	Siedlergemeinschaft Freihung	Gasthof Alte Post Freihung Freihung
04.10.2025	19:30 Uhr	3. Kirwaversammlung	Freihunger Kirwaleit e.V.	Evang. Pfarrheim, Freihung Freihung
05.10.2025		Erntedank mit Brotverkauf u. anschl. Frühschoppen (nach Gottesdienst)	KLJB Großschönbrunn	kath. Kirche/Pfarrheim Großschönbrunn Freihung
05.10.2025	10:00 Uhr	Feierl. Erntedankgottesdienst mit anschl. Mittagessen im Pfarrheim (ca. 11.15 Uhr)	Pfarrgemeinderat Freihung	Kath. Pfarrkirche, Freihung Freihung



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

AOVE - Nachrichten

Terminankündigungen

Am Sonntag, 7. September von 14:00 bis 16:00 Uhr lädt Sie die AOVE zur Führung Lebensader Wasser - Geschichte und Geschichten um die Vils nach Kleinschönbrunn ein. An der Vilsquelle in Kleinschönbrunn entspringt die Lebensader einer ganzen Region. Die ausgebildete Heimat- und Kulturführerin Tanja Siegler bietet mehr als nur einen spannenden geschichtlichen Rückblick. Bei dieser Führung werden die Teilnehmer auf eine Reise mitgenommen, die sowohl in Zeit als auch Raum des geschichtsträchtigen Wasserlaufes entführt. Entfällt bei Regen. Gebühr: 4 €/Person Ort: Vilsquelle Kleinschönbrunn, Ecke Kirchweg/Mühlstraße, 92271 Freihung Anmeldung bis Freitag vor dem Termin (während der Geschäftszeiten von Montag bis Freitag) bei der AOVE, Tel. 09664 9539720, anmeldung@aove.de.

Am Donnerstag, 11. September von 10:00 - 12:00 Uhr findet eine AOVE-Seniorensprechstunde im Rathaus Freihung statt. Eine Fachkraft der Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ berät Senioren und deren Angehörige in einem persönlichen Gespräch bei allen Fragen rund ums Altwerden. Sie zeigt auf, welche Unterstützung und Betreuung es gibt, um möglichst lange zu Hause ein selbstbestimmtes Leben führen zu können, und welche Alternativen zu einem Heimaufenthalt möglich sind. Unter anderem berät die Fachkraft auch zu Fragen der Wohnraumanpassung. Die individuelle Beratung erfolgt nur nach Anmeldung bis einen Tag vor dem Termin bei der AOVE, Tel. 09664 9539720 (während der Geschäftszeiten), anmeldung@aove.de Für Bürger der AOVE-Kommunen ist die Dienstleistung kostenfrei.

Am Sonntag, 14. September von 14:30 – 15:15 Uhr zum Tag des Offenen Denkmals öffnet die Friedhofskirche in Hahnbach ihre Pforten. Die Hahnbacher Friedhofskirche ist für viele eine bisher wenig beachtete Perle der Hahnbacher Kirchenlandschaft. Heimatpflegerin Marianne Moosburger vermittelt anschaulich seine spannende Geschichte, die des dazugehörigen Gottesackers sowie manch sicher Unbekanntes „rund ums Sterben einst und jetzt“. Teilnahme kostenlos ohne Anmeldung möglich Ort: Friedhof Hahnbach, Vilsecker Straße, 92256 Hahnbach

Am Sonntag, 21. September von 14:00 – 16:30 Uhr findet ein AOVE-Rundweg ins Peutental bei Edelsfeld statt. Die Wanderung führt entlang der Europäischen Wasserscheide mit Besichtigung der Quelle im Peutental und Besuch der Stelle der ehemaligen Wallfahrtskirche. Die Teilnehmer erfahren von Anni Bär Wissenswertes über steinzeitliche Funde bei Bernricht und alte Trassen. Festes Schuhwerk erforderlich; für Gehbeeinträchtigte und Kinderwagen nicht geeignet - Wanderstöcke sind zu empfehlen; ca. 4 km. Treffpunkt: Kapelle in Bernricht, nahe Bernricht 9, 92265 Edelsfeld Gebühr: € 5/Person Anmeldung bis Freitag vor dem Termin (während der Geschäftszeiten von Mo.-Fr.) bei der AOVE, Tel. 09664 9539720, anmeldung@aove.de

Am Dienstag, 23. September von 16:00 – 18:00 Uhr findet ein AOVE-Vortrag Verändertes Essverhalten bei demenziellen Erkrankungen in Hirschau statt. Der Vortrag erläutert, warum bei demenziellen Erkrankungen die Nahrungsaufnahme zunehmend schwerer werden kann und zeigt auf, wie Angehörige unterstützen können. Ort: Kath. Pfarrheim, Kolpingstraße 10, 92242 Hirschau Anmeldung bis einen Tag vor dem Termin (während der Geschäftszeiten von Mo.-Fr.) bei der AOVE, Tel. 09664 9539720, anmeldung@aove.de

Schulnachrichten

Verabschiedung unserer

Rektorin Frau Julia Tischler -

Ein großes Dankeschön für engagierte Jahre

In einem feierlichen Abschlussgottesdienst wurde kürzlich unsere Rektorin der örtlichen Schule verabschiedet. Nach zwei engagierten Jahren an unserer Josef-Voit-Grundschule tritt sie nun eine neue Herausforderung an. Während ihrer Amtszeit hat sie sich mit großem Einsatz für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler sowie für die Weiterentwicklung der Schule eingesetzt.

Ein besonderes Anliegen der Rektorin war die Aufwertung des großen Pausengartens. Gemeinsam mit der Lehrerschaft und dem Elternbeirat wurden zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, um den Pausenhof zu einem lebendigen und sicheren Ort für alle Kinder zu machen. So entstanden unter anderem eine große Doppelrutsche, ein Klettergerüst und sogar ein Playmobil-Aktivschiff, die den Kindern viel Freude bereiten und zum Spielen und Toben einladen.

Außerdem möchten wir an dieser Stelle noch eine freudige Nachricht teilen: Frau „Stiegler“ hat geheiratet und heißt nun Frau Tischler. Zu diesem besonderen Anlass wurden ihr von Bürgermeister Uwe König, dem Elternbeirat und Kindergarten liebevolle Geschenke überreicht, die ihre Freude und Wertschätzung ausdrücken. Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrer Hochzeit und wünschen ihr alles Glück der Welt für die gemeinsame Zukunft. Frau Tischler hat stets mit Herzblut und Engagement dafür gesorgt, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem sich Kinder wohlfühlen und ihre Talente entfalten können. Ihr Einsatz und ihre Ideen haben die Schulzeit für viele Schülerinnen und Schüler bereichert.

Wir danken ihr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Die Schule wird ihre positive Energie und ihren Einsatz vermissen, wir sind sicher, dass sie auch in ihrem neuen Aufgabenbereich Großes bewirken wird.



Von links: Rektorin Julia Tischler, Elternbeiratsvorsitzende Kathrin Müller-Seidl, stellv. Elternbeiratsvorsitzende Stephanie Lederer, Bürgermeister Uwe König

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Ein Dankeschön auch an alle Eltern und Lehrerinnen sowie die Schülerinnen und Schüler, die gemeinsam mit Frau Tischler an der Umsetzung dieser Projekte gearbeitet haben. Zusammen haben wir unsere Schule noch schöner gemacht!

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und hoffen, dass die neuen Impulse, die die Rektorin gesetzt hat, noch lange nachwirken.

Rektorin Petra Ligensa verabschiedet

Nach 9-jähriger Tätigkeit an der Grund- und Mittelschule Vilseck verlässt Rektorin Petra Ligensa die Schule und wird Rektorin an der Max-Prechtl-Grund- und Mittelschule in Hahnbach.

Nach der Begrüßung durch Konrektorin Claudia Neidl, die auch durch das Programm führte, in der Dreifachsporthalle skizzierte Schulamtsdirektor Gerald Haas kurz den beruflichen Werdegang von Rektorin Petra Ligensa: „Geboren im Landkreis Freyung-Grafenau, Besuch der Grundschule Grafenau, Abitur am Gymnasium in Grafenau.

Nach dem Lehramtsstudium in Regensburg absolvierte sie den Vorbereitungsdienst an der Grundschule in Zwiesel im Landkreis Regen. An der Grundschule Landau im Schulamtsbezirk Dingolfing wurde sie anschließend zur Lehrerin auf Lebenszeit ernannt. Dort verblieb sie 19 Jahre, zunächst als Lehrerin, später als Konrektorin. Im Schuljahr 2013/2014 wechselte sie als Konrektorin an die Grund- und Mittelschule Schwarzenfeld und nach 2 Jahren an die Pestalozzi-Grundschule Sulzbach-Rosenberg. Im September 2016 endete zunächst ihre „Wanderschaft“ mit der Übernahme der Schulleitung an der Grund- und Mittelschule Vilseck.“

Herr Haas lobte: „Sie waren immer ein absolut verlässlicher, loyaler Partner des Schulamts. In schwierigen Situationen haben Sie stets nach Kompromissen und gangbaren Lösungen gesucht.“

Er fand nachfolgende Begriffe für Frau Ligensas Arbeit an der Schule zutreffend: „Großes Engagement und Verantwortungsbewusstsein, von Wertschätzung geprägtes schulisches Handeln, gewinnbringende Zusammenarbeit, genießt große Anerkennung, identifiziert sich stark mit ihrem Erziehungs- und Unterrichtsauftrag, harmonische Unterrichtsatmosphäre, vertrauensvolles Verhältnis zu den Kindern, persönlichen Kontakt zu den Lehrkräften sowie enge Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Elternbeirat und der Gemeinde.“ Im Namen des Staatlichen Schulamts Amberg-Sulzbach dankte Schulamtsdirektor Gerald Haas für die engagierte Arbeit als Schulleiterin in Vilseck und wünschte alles Gute an der neuen Wirkungsstätte an der Max-Prechtl-Schule in Hahnbach.

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl dankte für das unermüdliche Engagement für die Vilsecker Schule und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihm und dem Stadtrat. Die Position als Rektorin wurde mit großem Sachverstand und viel Herzblut ausgefüllt. Zum Dienstantritt vor 9 Jahren war die Generalsanierung der Schule für 12 Millionen abgeschlossen, nun steht die Neugestaltung der offenen Ganztagschule mit geschätzten Baukosten von ca. 5 Millionen bevor. Während dieses Zeitraums wurde vor allem im IT-Bereich aufgerüstet. Als kleines Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit überreichte 1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl einen Blumenstrauß, einen Vilsecker Thermobecher und eine Vilsecker Tasse. Er wünschte viel Gesundheit und Kraft für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben in Hahnbach.

Bürgermeister Uwe König aus Freihung schloss sich den Dankesworten und Glückwünschen an und übergab ebenfalls einen Blumenstrauß und das Buch „Die Marktgemeinde Freihung, eine lebendige Gemeinschaft“.

Verbandskoordinatorin Michaela Bergmann (Rektorin an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach) führte aus, dass sie Petra Ligensa als eine äußerst reflektierte und lösungsorientierte Partnerin erlebt hat, die durch ihre ruhige und bestimmte Art, mit Herausforderungen umzugehen, geholfen hat, das große Ganze zu sehen und pragmatische Wege zu finden. Sie dankte als Personalsratsvorsitzende für das stets faire, offene und respektvolle Miteinander.

Zur Stressbewältigung übergab sie wiederverwendbare Wasserbomben. Diese sind sofort einsatzbereit und machen keinen Müll. Die Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der Grund- und Mittelschule Vilseck“, Frau Barbara Streit, und die Elternbeiratsvorsitzende der Grund- und Mittelschule Vilseck, Iris Rittner, brachten im Namen aller Eltern und Schüler ihren Dank für die reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit zum Ausdruck. Frau Ligensa kann auf zahlreiche Schulfeste, eine Blaulichtmeile, eine gesunde Pause, einen Tag der Vereine, etliche Waffelpausen, Faschingsveranstaltungen, Pausenverkäufe und auf die Zirkusprojektwoche zurückblicken. Iris Rittner, erklärte, dass auch für sie ein besonderer Moment des Abschieds gekommen sei, da sie im kommenden Schuljahr kein Kind mehr an der Vilsecker Schule habe. Die Grund- und Mittelschule Vilseck ist ein Ort, an dem Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Selbstvertrauen, Werte und Freundschaften fürs Leben entwickeln. Sie richtete ein herzliches Dankeschön an die gesamte Schulleitung, das Lehrerkollegium, die Eltern, an die Sekretärin Bettina Rösch und den Hausmeister Markus Hiltel.

Die beiden Schülersprecher Raluca Nan und Ricardo Nunez führten aus, dass Frau Ligensa die Vilsecker Schule nicht nur geleitet, sondern geprägt hat, die nicht nur organisiert, sondern zugehört hat, die nicht nur Anweisungen gegeben hat, sondern vor allem Verständnis gezeigt hat. Sie wünschten, dass Frau Ligensa auch zukünftig genauso viel Herzlichkeit zurückbekommt, wie sie sie uns hier geschenkt hat.

Fachoberlehrerin Edith Ruppert-Groher führte im Namen des Kollegiums aus: „Du warst nicht nur Schulleiterin, da warst gleichzeitig Seelsorgerin, Streitschlichterin und Motivations-trainerin. Du hast uns begleitet, aufgebaut und nie fallen lassen. Du hast aus dieser Schule einen Ort gemacht, an dem man gerne arbeitet. Unter deiner Führung war Schule mehr als Unterricht. Beispiele dafür waren neben den von Barbara Streit angeführten Aktivitäten Schulfeste, Schulkirwa, Oktoberfest, Fahrradprüfungen, Blaulichttage, Weihnachtsfeiern, Sportfeste, AzubiTalks, Fußballturniere, Tanzwettbewerbe, Qualiessen, Abschlussfeiern, das Kettcarprojekt und die Einrichtung eines Lesezimmers. Zum Schluss bleibt nur, „Danke“ zu sagen und für deine neue Wirkungsstätte „alles Gute“ zu wünschen.



Nach der feierlichen Verabschiedung (hinten von links) Barbara Streit, Iris Rittner, Sekretärin Bettina Rösch, Konrektorin Claudia Neidl, die Schülersprecher Raluca Nan und Ricardo Nunez und (vorne von links) Michaela Bergmann, Schulamtsdirektor Gerald Haas, Rektorin Petra Ligensa, 1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl (Vilseck), Bürgermeister Uwe König (Freihung) und Organisatorin Edith Ruppert-Groher.

Frau Ligensas Abschiedsrede war geprägt von der Aufzählung von vielen gemeinsamen Momenten, Herausforderungen und Erfolgen. Sie dankte dem geschätzten Kollegium für die professionelle Arbeit, das Engagement und die Unterstützung, der Sekretärin Petra Rösch, dem Hausmeister Markus Hiltel, dem Reinigungsteam, dem Förderverein und dem Elternbeirat, dem gesamten Team der OGTS unter der Leitung von Melanie Sichelstiel sowie dem zuständigen Schulamtsdirektor Gerald Haas und den beiden Bürgermeistern Hans-Martin Schertl und Uwe König für die Unterstützung und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Fortsetzung Seite 10

140-jähriges Jubiläum am 26. Juli 2025

Die drei Schirmherren konnten die Regengüsse, die auf den Kirchenzug der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Freihung niedergingen, nicht verhindern. Die 140 Jahre-Feier vermittelte vor allem eine Botschaft: „Den Frieden retten.“



Der stattliche Kirchenzug mit den Fahnenabordnungen der teilnehmenden Soldatenkameradschaften und der örtlichen Feuerwehren wie auch Vereine und Bevölkerung wurde vom Jubiläumsverein mit der Vereinsfahne angeführt.

Totengedenken

Durchnässt kamen die Teilnehmer in der Filialkirche St. Josef in Tanzfleck zum traditionellen Totengedenken an. Oberstleutnant d.R. Norbert Bücherl erinnerte dort an die gefallenen und vermissten Soldaten aller Ortsteile, die Soldaten der Bundeswehr und der US-Partnerschaftsbataillone, die in Auslandseinsätzen ihr Leben gegeben haben.



Vorsitzender Norbert Bücherl (am Ambo) erinnert an die unzähligen Kriegstoten der beiden Weltkriege wie auch der getöteten Soldaten der Bundeswehr und der verbündeten Streitkräfte in der Filialkirche St. Josef. Links die Color Guard des US-Partnerschaftsverbandes 18. CSSB und im Altarraum die Geistlichkeit mit Mesner und Ministranten.

Einbezogen wurden die Toten und Verletzten in der Ukraine und im Nahen Osten. Bücherl betonte: „Unser Tun ist von der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen auf der ganzen Welt getragen.“ Monsignore Johann Amann ergänzte: „Die Namen und Gestalten von Toten tauchen vor uns auf, damit wir mit ihnen Gemeinschaft pflegen. Sie nehmen teil an unserer Geschichte und wollen uns auf stille Weise helfen zu leben und uns in eine gute Zukunft bringen.“ Zum Abschluss des Totengedenkens spielte die Stadtkapelle Grafen-

wöhr „Ich hatte einen Kameraden“ sowie die amerikanische und deutsche Nationalhymne.

Jubiläumsgottesdienst

Ein ökumenischer Gottesdienst, wetterbedingt verlegt ins Innere des Schützenheim Tanzfleck, unter dem Motto „Den Frieden retten“ und der Liedstücke aus der „Schubert-Messe“ schloss sich dem Kirchenzug an.



Pfarrer Johann Amann (links) und Pfarrer Benny Joseph beim Jubiläumsgottesdienst im Schützenheim Tanzfleck.

Pfarrer Matthias Weih von der evangelischen Kirche war wegen einer dringenden anderen Verpflichtung entschuldigt. Amanns Predigt war ein Friedensapell. Der antike Grundsatz, „Wenn du Frieden willst, bereite dich auf den Krieg vor.“, scheine wieder in die Politik zurückgekehrt. Es möge, so Amann, angesichts des A

ngriffs von Russland auf die Ukraine wieder genügend Gründe geben, die Politik der Abschreckung aufzunehmen und „kriegstüchtig“ zu werden. „Die gegenwärtige russische Aggression gegen die Ukraine, die Putin mit zunehmender Härte führt, muss abgewehrt werden, damit das Geschäftsmodell Gewalt sich nicht ausweit. Es bleibe zu hoffen, dass Abschreckung die Situation vorübergehend stabilisiere. Aber gerade Christen müssten dem römischen Grundsatz eine andere Perspektive entgegensetzen: „Wenn du den Frieden willst, dann bereite den Frieden vor.“ Wir dürften uns nicht an Ungerechtigkeit, Gewalt und Krieg gewöhnen. Dennoch könne Deutschland ohne Waffen nicht leben und überleben, und: „Es braucht Menschen, die ihr Land verteidigen.“ Um friedentüchtig zu werden, brauche es eine Bundeswehr, die sich unmissverständlich als „Verteidigungs- und Friedensarmee“ verstehe und „deren Angehörige entsprechend zu friedentüchtigen Soldaten ausbilde.“ Neben der technischen Ausbildung gehöre genauso die ethisch-moralische Bildung der Seele und des Herzens dazu. Aber diese friedensethisch orientierte Ausbildung müssten wir jedem jungen Menschen angedeihen lassen. Es könne uns nicht egal sein, wieviel Gewalt in unseren Familien, Schulen und auf den Straßen herrsche, und: „Ich finde es äußerst schlimm, dass Medien die gesunde Entwicklung junger Menschen zu friedensfähigen Staatsbürgern so massiv gefährden.“ Leider müssten wir immer wieder erleben, dass ein auf die Nation bezogenes Denken „Ich zuerst!“ auch „egoistische, nationalistische Haltungen des Bösen“ zur Folge habe. Er nahm dann Bezug auf die biblischen Texte im Gottesdienst mit der Verkündung „eines Reiches der Gerechtigkeit, Liebe, der Wahrheit und des Friedens.“

Es dürfe niemals darum gehen, Gewalt anzuwenden, um Land zu gewinnen. Den Mitmenschen in seiner Würde und Geschwisterlichkeit verstehen, sei notwendig. Zum Schluss brachte es Amann für sich auf den Punkt: „Die größte Störung der Welt ist der Krieg. Die tiefe Sehnsucht der Menschen gilt dem Frieden. Nicht der Krieg, sondern der Frieden ist der Ernstfall des Lebens.“, und: „Vielleicht fehlt nur deine und meine Stimme, um den Frieden in unserer Welt zu retten.“

Fahnenband des Soldatenbund verliehen

Nach dem Gottesdienst verlieh BSB-Präsident Richard Drexel dem Jubiläumsverein das Ehrenfahnenband des Bayerischen Soldatenbund 1874 e.V., dass von Pfarrer Amann gesegnet, und anschließend an die von Fahnenträger Heinz Peter Ertl getragene SRK-Traditionsfahne von 1888, durch den Präsidenten feierlich angeheftet wurde. Der Gottesdienst endete mit zwei Strophen der Bayernhymne.

Festabend mit Grußworte und Ehrungen



Landrat Richard Reisinger (2. von links), in seiner Funktion als Vize-Präsident des Volksbunds, verlieh zusammen mit Bezirksvorsitzender Richard Glombitz (rechts) die „Theodor-Heuss-Medaille“ stellvertretend für die 702. EOD an die Kompaniechefin, Captain Amelia Appell. Vorsitzender Norbert Bücherl (links) trug die Laudatio für die ausgezeichnete US-Einheit vor.

Norbert Bücherl leitete dann weiter die Jubiläumsveranstaltung, zu der er neben den beiden Ehrenschildherren Landrat Richard Reisinger und Oberst a. D. Richard Drexel, den örtlichen Schildherren Bürgermeister Uwe König, MdB Susanne Hierl, MdL Dr. Harald Schwartz und MdL Bernd Heinisch begrüßen konnte. Neben Generalmajor a. D. Norbert Wagner, designierter Nachfolger von Präsident Drexel, waren viele regionale Soldaten- und Reservistenkameradschaften, Markträger, ehemalige Bürgermeister, örtliche Feuerwehren, Vereine und das Europäische Jugendprojekt Oberpfalz anwesend. Den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge repräsentierte Bezirksvorsitzender Richard Glombitz. Von den beiden US-Partnerschaftsverbänden nahm die neue Kommandeurin des 18. Combat Sustainment Support Battalion, Lieutenant Colonel Michelle Updike, mit dem Bataillonsfeldwebel, Command Sergeant Major Douglas Glover und der Color Guard teil.

Die 702. Explosive Ordnance Disposal Company (702. EOD) vertrat Kompaniechefin Captain Amelia Appell, die aus den Händen des stellvertretenden Präsidenten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landrat Richard Reisinger, und Bezirksvorsitzenden Richard Glombitza die „Theodor-Heuss-Medaille“ des Landesverbandes Bayern für „besondere Mitarbeit für das Werk der Kriegsgräberfürsorge, das der Völkerverständigung und der Förderung des Friedens dient“, erhielt.

Im Rahmen seiner Festrede sprach Reisinger von seinem „fast verborgenen Doppelleben“ als Vizepräsident in den Reihen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Er zitierte in diesem Zusammenhang Jean-Claude Junker: „Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte die Soldatenfriedhöfe besuchen. Nirgendwo ist bewegender zu spüren, was das europäische Gegeneinander an Schlimmsten bewirken kann.“ Er fügte hinzu: „Insgesamt haben wir 2,8 Millionen Mitmenschen – diesen Ausdruck wähle ich bewusst – in Kriegsgräbern bestattet. Allein 2024 haben wir 11.222 Kriegstoten eine würdige letzte Ruhestätte ermöglicht.“ Er übergab dann eine 750 Euro-Spende der Sparkasse an die Freihunger Soldatenkameradschaft und sagte dabei scherzhaft: „Damit bin ich meiner Verantwortlichkeit nachgekommen. Der Ehrenschirmherr ist für die Finanzen zuständig, der Schirmherr für das Wetter.“

Er würdigte die Verdienste der SRK Freihung und seines Vorsitzenden Norbert Bücherl, besonders bei den „rekordträchtigen Sammlungsergebnissen“ für die Kriegsgräberfürsorge. Schirmherr Bürgermeister Uwe König überreichte ebenfalls eine Spende und dankte den Freihunger Reservisten für deren Einsatz bei den Kriegsgräbersammlungen und beim Volkstrauertag. MdB Susanne Hierl betonte in ihrem Grußwort, dass der Krieg nach Europa zurückgekehrt, Frieden keine Selbstverständlichkeit sei: „Das Leid ist unermesslich und wir stehen sprach- und hilflos davor.“ MdL Dr. Harald Schwartz und MdL Bernd Heinisch würdigten ebenfalls das außergewöhnliche Engagement der Soldatenkameradschaften, insbesondere für deren Funktion als Mittler zwischen der Bundeswehr und der Bevölkerung von traditionellen Werten und soldatischen Tugenden.

Dankesworte des Vorsitzenden

Zum Ende der Veranstaltung übergab Vorsitzender Bücherl an die Ehrengäste Erinnerungsgeschenke und bedankte sich vor allem bei den teilnehmenden Vereinen und der Bevölkerung, die trotz des Regengusses während des Kirchenzuges, an der Veranstaltung bis zum Schluss teilgenommen haben.

Einen besonderen Dank entgegnete der Vorsitzende der Stadtkapelle Grafenwöhr unter der Leitung von Hans Rettinger, die

die Jubiläumsveranstaltung mit Kirchenzug, Totengedenken, Gottesdienst und Ehrenabend musikalisch hervorragend begleitet haben. Seinen SRK-Kameraden zollte Bücherl Lob und Anerkennung für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsfestes und dem Schützenverein „Gemütlichkeit“ Tanzfleck dankte er für die kurzfristige Überlassung des Schützenheim wegen des schlechten Wetters. Text: Gerhard Krones / Norbert Bücherl
Bilder: Gerhard Krones



Vorsitzender Norbert Bücherl (rechts) übergibt an den Ehrenschirmherrn, Landrat Richard Reisinger, zum Dank und zur Erinnerung an das Jubiläumsfest ein Erinnerungsgeschenk.

Zahlreiche Mitglieder geehrt

Im Rahmen der Feierlichkeit zum 140-jährigen Bestehen der Soldaten- und Reservistenkameradschaft der Marktgemeinde Freihung e.V. wurden zahlreiche Kameraden für ihre langjährige Treue zum Verein sowie für besondere Verdienste ausgezeichnet. Demnach erhielten aus den Händen des Präsidenten des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e.V. (BSB), Oberst a.D. Richard Drexl die Kameraden Andreas Götz, Hermann Lühr und 2. Bürgermeister Klaus Siegert die Ehrennadel mit Urkunde für **25-jährige Mitgliedschaft**.

Mit dem **BSB-Ehrenkreuz in Bronze** für die ehrenamtliche Unterstützung der Kameradschaft zeichnete der Präsident Hermann Lühr, die beiden Beisitzer Oliver Madril und Johann Rötzer, Hermann Trogisch und Schriftführer Michael Wirth aus. Mit dem **BSB-Verdienstkreuz II. Klasse (Silber)** wurden Georg Dotzler, Fahnenträger Heinz Peter Ertl, 3. Vorsitzender Dominik Falk, Alfons Merkl jun., Johann Nübler, Kassier Klaus Paa, die beiden Revisoren Manfred Rauscher und Johann Schmidtschneider, Ehrenmitglied Helmut Stempel und Beisitzer Jürgen Pröm geehrt.

Des Weiteren wurden für **25-jährige Mitgliedschaft** zum Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) Stabsfeldwebel a.D. Andreas Götz und Oberfeldwebel der Reserve (d.R.) Klaus Siegert durch den Ehrenvorsitzenden der Kreisgruppe Oberpfalz-Mitte, Oberst-

leutnant (OTL) d.R. Werner Gebhard mit Nadel und Urkunde ausgezeichnet. Zum Abschluss wurde dem Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden Gerhard Lindthaler eine besondere Ehrung zuteil, indem er den nummerierten BSB-Taler in Gold aus den Händen von Präsident Drexl für sein über 25-jähriges ehrenamtlichen Engagement zum Wohle des

Soldatenbundes als auch der Kriegsgräberfürsorge ausgehändigt bekam.

Für nachfolgende Kameraden wird die Ehrung zeitnah nachgeholt: Gerhard Franz, Markus Gleixner, Alfons Hupfer, Bryan Kroontje, Horst Nachreiner, Ernst Pilhofer und Werner Wiesneth.

Foto: Gerhard Lindthaler

Text: Norbert Bücherl



Die Geehrten seitens des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e.V. und VdRBw mit den Ehrengästen. (stehend v.links) 2. Bürgermeister Klaus Siegert, Ehrenschirmherr u. BSB-Präsident Richard Drexl, Alfons Merkl jun., Manfred Rauscher, Johann Nübler, Ehrenmitglied Helmut Stempel, Klaus Paa, Johann Schmidtschneider, Jürgen Pröm, Dominik Falk, Heinz Peter Ertl, Ehrenschirmherr Landrat Richard Reisinger, Vorsitzender Norbert Bücherl, Schirmherr Bürgermeister Uwe König (sitzend v. links) Oliver Madril, Georg Dotzler, Andreas Götz, Hermann Lühr, Hermann Trogisch, Johann Rötzer. Auf dem Bild fehlt leider Schriftführer Michael Wirth.

Sie schloss mit den Worten: „Möge die Vilsecker Schule weiterhin ein Ort der Bildung, der Freude und des Miteinanders bleiben. Auf Wiedersehen und alles Gute!“

Umrahmt wurde die Feier zwischen den Reden von einem Lied der Klasse 3a, vom Gute-Wünsche-ABC der Klassen 1c und 2b mit Übergabe von kleinen Geschenken und abschließend von einem Tanz der Klasse 6, einstudiert von der Musiklehrerin Regina Hummel.

Hochemotional wurde es, als sich alle Schüler während des Lieds „Auf Wiedersehen“ mit Fähnchen winkend verabschiedeten.

Text und Bild: Karlheinz Grollmisch

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft Freihung - Großschönbrunn

Feierliches Fest Mariä Himmelfahrt in Großschönbrunn

Die katholische Pfarrei Großschönbrunn beging das Hochfest Mariä Himmelfahrt in diesem Jahr mit einem besonders stimmungsvollen Gottesdienst im festlich geschmückten Pfarrstodl. Der Altar war liebevoll und passend zum Anlass gestaltet – eine Marienfigur bildete den Mittelpunkt, umrahmt von einer Fülle an farbenprächtigen Blumen, die dem Raum eine feierliche Atmosphäre verliehen.

Zahlreiche Gläubige waren der Einladung gefolgt und nahmen an der Messe teil. Bereits vor dem Gottesdienst verkauften die Landfrauen traditionell gebundene Kräuterbuschen, die mit viel Hingabe vorbereitet worden waren. Diese wurden während der Feier von Pfarrer Benny Joseph feierlich gesegnet – ein fester Bestandteil der Tradition zu Mariä Himmelfahrt.

Musikalisch wurde der Gottesdienst auf besonders ansprechende Weise umrahmt: Michaela Stauber am E-Piano und Sophie Lederer an der Querflöte sorgten mit einer fein abgestimmten Liedauswahl für bewegende musikalische Momente und große Begeisterung unter den Anwesenden.

In seiner Predigt nahm Pfarrer Benny Joseph Bezug auf die enge Beziehung zwischen Maria und ihrer Cousine Elisabeth und schlug einen Bogen zur Bedeutung von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung im Glauben.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zu einem geselligen Weißwurstfrühschoppen in den Pfarrgarten ein. Die Ministrantengruppe ergänzte das kulinarische Angebot mit selbstgebackenen Kuchen und frisch aufgebrühtem Kaffee. Der Andrang war so groß, dass man sich gewünscht hätte, ein paar zusätzliche Paar Würste vorbereitet zu haben – doch dank des reichhaltigen Kuchenangebots musste niemand hungrig bleiben.

Viele Besucher ließen es sich nicht nehmen, sich ein Stück Kuchen für den Nachmittagskaffee mit nach Hause zu nehmen. Insgesamt war das Fest Mariä Himmelfahrt in Großschönbrunn ein gelungenes und stimmungsvolles Ereignis, das Glauben, Gemeinschaft und gelebte Tradition auf wunderbare Weise miteinander verband.

(Text und Foto: Stephanie Lederer)

Pfarrgemeinderat Großschönbrunn spendet 750 Euro an FLIKA Amberg



Einen beachtlichen Betrag konnte der Pfarrgemeinderat Großschönbrunn im Rahmen des diesjährigen Fastensuppenessens sammeln.

Die Veranstaltung, die schon seit Jahren ein fester Bestandteil im Gemeindeleben ist, stand auch heuer wieder im Zeichen der gelebten Nächstenliebe.

Die PGR-Sprecherin Annette Nübler überreichte nun den Erlös in Höhe von 750 Euro an Herrn Schmidt vom Förderverein FLIKA Amberg (Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien in Amberg e.V.). Den Verantwortlichen des Pfarrgemeinderats war es ein besonderes Anliegen, eine Organisation aus der Region zu unterstützen, die sich mit großem Engagement für das Wohl von Kindern und ihren Familien einsetzt.

FLIKA Amberg leistet seit Jahren wertvolle Arbeit. Der Verein betreibt unter anderem ein Spielzimmer im Klinikum Amberg, das sieben Tage die Woche Kindern und ihren Geschwisterkindern offensteht.

Darüber hinaus organisiert der Verein Trauergruppen für betroffene Kinder und Eltern, bietet sozialmedizinische Nachsorgeprogramme an und engagiert sich in zahlreichen weiteren unterstützenden Maßnahmen für junge Patientinnen und Patienten sowie deren Familien.

Herr Schmidt bedankte sich im Namen des Vereins herzlich für die großzügige Spende. „Wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar“, betonte er. „Nur so können wir unsere vielfältigen Angebote dauerhaft aufrechterhalten und weiterentwickeln.“

Die Spende aus Großschönbrunn ist ein schönes Beispiel dafür, wie gelebte Solidarität vor Ort wirkt – und wie mit gemeinsamen kleinen Gesten große Hilfe geleistet werden kann.

(Text und Foto: Stephanie Lederer)

Erntedankfest in der kath. Pfarrei Freihung

Wir möchten Sie herzlich zum feierl. Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 5.10.25 um 10 Uhr in die kath. Pfarrkirche Freihung einladen. Gemeinsam wollen wir Gott für die reiche Ernte und die Gaben des Lebens danken. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarrgemeinderat zum Frühschoppen und Mittagessen (Schnitzel mit Kartoffelsalat 6 €) ins kath. Pfarrheim ein. Zur besseren Planung werden wieder Essengutscheine verkauft (von 17.9. – 29.9. zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder 20.9. + 27.9. nach dem Gottesdienst). Herzliche Einladung an alle!



Fußwallfahrt nach Vilseck zum Kreuzberg

am

Sonntag, den 14.09.2025

**Abmarsch ist um 07:45 Uhr
an der kath. Kirche Freihung**

Festgottesdienst um 10:00 Uhr
in der Kreuzbergkirche

denen Gott gewohnt und wohnt. Drei Stationen, die uns zeigen: Gott ist nicht fern, sondern will mitten unter uns sein. 1. Station: Der Tempel aus Stein - Ort der Sehnsucht. Es gibt Orte, an denen man innerlich aufatmet, wo das Herz leichter wird, wo man spürt: Hier bin ich zu Hause. 2. Station: Der Tempel ist Jesus Christus - Ort der Begegnung. Jesus treibt die Händler hinaus. „Macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle, weil der Tempel heilig ist!“ - 3. Station: Paulus schreibt: „Wisst ihr nicht, dass ihr Tempel Gottes seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ – „Du bist ein Tempel Gottes. Dein Herz ist sein Wohnort. Das ist ein riesiges Vorrecht und eine große Verantwortung. Wie pflegen wir diese inneren Tempel, was lassen wir hinein, ist es ein Ort, an dem Gott gerne wohnt?“ fragte der Seelsorger

„Heute feiern wir zwei Häuser: Dieses sichtbare Haus aus Stein und Holz und das unsichtbare Haus in uns – unser Herz“ sagte Pfarrer Benny Joseph Beides müsse gereinigt werden: Die Kirche vor Verfall und Zweckentfremdung, unser Herz vor Bitterkeit, Groll, falschen Prioritäten. So wie Jesus den Tempel in Jerusalem gereinigt habe, wolle er auch unser Inneres mit seiner Liebe, Wahrheit und Vergebung reinigen. Pfarrer Benny schloss mit der Einladung: „Lass Gott nicht nur Gast sein, mach ihn zum Hausherrn deines Lebens!“

Die fünfköpfige Band „Wos woß i“ gefiel mit ihrem breiten Repertoire, zog durch die Reihen und erfüllte auch Musikwünsche. Zur Stimmung trugen besonders die stark vertretenen Kaltenbrunner und Freihunger Kirwaleit bei. Auch Seugaster machten mit. In der lauen, romantischen Vollmondnacht waren in der Bar kühle Drinks und Goaß-Halbe bis zum Morgengrauen gefragt.

Das Kuchen-, Torten- und Küchl-Büfett hatten einheimische Frauen am Sonntag selbst bestückt und gegen einen freiwilligen Obolus trotz der Hitze abgesetzt. Heiß begehrt waren auch die Eiskreationen von Andrea und Willi Müller aus Freihung. Höhepunkt war am Abend in Biergartenatmosphäre die Verlosung durch Patrik Götz. Dessen Töchterlein Emilia fungierte als Glücksfee. Florian Bauer konnte sein Glück kaum fassen: Drei Preise und noch dazu den Kirwabaum! Dem Spender Volker Goebel galt Sonderapplaus. KGM-Vorsitzender Christian Bauer zog am Abend ein erfreuliches Resümee: „Zwei sehr gelungene, vom Gemeinschaftsgeist geprägte, friedvolle Tage.“ Bauer lobte den Zusammenhalt und fügte hinzu: „Da muss jeder mit hinlangen, ob beim Losverkauf, Aufbau, am Ausschank oder Grill, sonst wird's nix.“ Was die Kirwapaare betrifft, so setzt man in einigen Jahren auf die Jungschützen.

Bildbericht: Siggie Bock



Vereine und Verbände

Tanzflecker Kirwa bei Kaiserwetter ein voller Erfolg

Auch wenn das Baumaustanzen zum dritten Mal mangels Paare ausfallen musste, das Kirwasymbol grüßt weiter im 200-Seelen-Dorf. Und gefeiert wird zwei Tage gemäß dem Motto „Ist der Fleck auch noch so klein, feiern, das muss auch mal sein.“

Am Samstagmorgen zogen Mitglieder der Kirwagemeinschaft (KGM) in den Bundesforst. Vorsitzender Christian Bauer fällt die von Forstoberrat Volker Goebel gespendete Fichte. Per Traktor transportierte Thomas Neugebauer den Baum zum Festplatz am Schützenheim. Unter den Hau-Ruck-Rufen von Christian Ertl hievt 25 sichtlich motivierte Männer, unter ihnen Kirwabursch-Senior Sepp Amann, den 32 Meter langen Baum mit Scherstangen, Muskelkraft und berechtigtem Stolz binnen 50 Minuten in die Höhe. „Lieber schwitzen, als ein nasskaltes Wetter wie vor einer Woche“ waren sich die Helfer einig. Pfarrer Benny Joseph machte in seiner prägnanten Predigt beim Festgottesdienst in der vor 90 Jahren erbauten Josefskirche mit der Gemeinde eine Pilgerreise durch drei Tempel- drei Orte, an

Club der Harmlosen

4 Tages-Fahrt ins Blaue nach Südtirol

Am Donnerstag den 24. Juli war um 6.30 Uhr die Abfahrt für die 36 Teilnehmer an der Schule in Freihung. Nach einer Brotzeitpause mit dreierlei Handwürsten, Brezen und Kaffee fuhren wir zu unserem ersten Ziel dem Brenner Outlet Center mit über 70 Marken und Rabatten von 30 % bis 70 % weiter. Dort machten wir eine ausgiebige Pause zum Shoppen und Cafebesuch.

Danach ging es zu unserem Ziel dem Hotel Markushof in Auer weiter. Nach dem Einchecken hatten wir vor dem Abendessen noch Zeit für den Außenpool oder einen Spaziergang.

Am Freitag machten wir mit der sehr guten Reiseführerin Sonja aus Bozen eine Dolomitenrundfahrt. Wir besuchten den türkisfarbenen Karersee und fuhren über den Karerpaß, den Paß Sasspordoi und den San Lugano Paß. Dann machten wir eine Kaffeepause mit Kuchen am Bus. Vor dem Abendessen waren wir noch am Kalterer See, in der Brennerei Psenner in Tramin wo wir probieren durften und eingekauft haben sowie in der Metzgerei Codalonga Tramin an der Weinstraße wo es Südtiroler Speck, Kaminwürsten und andere Köstlichkeiten zum Probieren und zum Kaufen gab.

Am Samstag sind wir zum Gardasee nach Malcesine gefahren. Von dort sind wir mit dem Schiff nach Limone übergesetzt. Dort konnten die Teilnehmer selbstständig bummeln oder Eis essen bis es wieder mit dem Schiff zurück nach Malcesine ging. Dort gab es nochmals Freizeit für die Teilnehmer. Bei der Rückfahrt zum Hotel machten wir noch eine Kaffee- und Kuchenpause am Bus und danach einen Aufenthalt mit kleiner Weinverkostung in Mori wo wir probieren durften und eingekauft haben. An allen Tagen sind wir nach dem Abendessen noch im Garten vom Hotel gesessen und haben den Tag bei dem einen oder anderen Getränk ausklingen lassen.



Am Sonntag fuhren wir über Garmisch-Partenkirchen wieder nach Hause. Unterwegs machten wir eine Kaffee- und Kuchenpause. Im Gasthaus Prösslbräu Adlersberg in Pettendorf haben wir noch zu Abend gegessen. Gegen 20.30 Uhr waren wir wieder daheim in Freihung.

Wir möchten Siegfried Herlitze von Sheriff-Reisen für die hervorragende Planung und Durchführung der Reise recht herzlich danken.

Text und Foto: Harald Weber

FC Freihung e.V.

Freihunger trotzen dem regnerischen Wetter beim FCF-Sommerfest

Am ersten Augustwochenende feierte der FC Freihung sein zweitägiges Sommerfest mit Einweihung des neuen Spielplatzes. Die Wettervorhersage sah alles andere als rosig aus. Wo am Samstagabend das Bierzelt leider noch weitestgehend leer geblieben ist und lediglich im Außenbereich einige Tische besetzt waren, stürmten am Sonntag zahlreiche Besucher zum Festgelände am Sportplatz. Angefangen mit dem Frühstück ging es pünktlich um 12 Uhr über zum Mittagessen. Rund 80 Portionen Schweinebraten und Schnitzel gingen über den Tresen. Die Gäste, die nicht vorbestellt hatten, konnten sich am Grillstand leckere Bratwürste, Steaks oder Burger abholen. Auch an der reichlich bestückten Kuchentheke war für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Nachmittag war dann vollgepackt mit verschiedenen Aktivitäten für die Kinder. Begrüßt wurden die kleinen Sportlerinnen und Sportler von Maskottchen Löwi, der nicht nur für strahlende Gesichter sorgte, sondern auch das gemeinsame Aufwärmen zum „Löwenstark“-Song anführte. Trotz unbeständigem Wetter ließen sich die Organisatoren nicht aus dem Konzept bringen - die insgesamt 12 Stationen wurden kurzerhand ins Sportheim verlegt und auf den Gymnastikraum sowie die Umkleidekabinen verteilt.

Mit vollem Einsatz meisterten über 40 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren die abwechslungsreichen Aufgaben.

Sie mussten ihr Geschick unter anderem am Balancierbalken, mit dem Ball und beim Hüpfen unter Beweis stellen. Am Ende wartete die verdiente Belohnung: Je nach Leistung erhielten die Teilnehmer eine Urkunde in Bronze, Silber oder Gold - und natürlich eine Medaille, die Löwi höchstpersönlich überreichte. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit viel Herzblut die Stationen betreuten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Anschließend an das Turnabzeichen konnte man das Fußballspiel der D-Junioren und das Programm der Tischtennisabteilung bestaunen. Bei einem Geschicklichkeitsparcours und an der Platte zeigten die Bambinis & Jugendlichen ihren Ehrgeiz und Begeisterung für den Sport mit dem kleinen Kunststoffball. Nachdem sich die Kinder ausgepowert hatten wurden sie von den Eltern mit einer Kugel Eis vom mobilen Stand des „Freihunger Eisstüberl's“ oder einer Schale deftiger Pommes Frites belohnt. Einige (von Klein bis Groß) haben auch gerne das Kinderschmink-Angebot in Anspruch genommen und ließen sich ihre Gesichter kunstvoll bemalen. So ganz nebenbei meinte es der Wetter-Gott gut mit den Anwesenden und schickte für diese paar Stunden in denen Action geboten war, mal ausnahmsweise keinen Regenschauer herunter.



Beim kurzen offiziellen Teil der Veranstaltung gab der 1. Vorsitzende Alfred Negel einen kleinen Einblick in die Planung und den Aufbau des neuen Spielplatzes. Er dankte allen Sponsoren, Unterstützern, Helferinnen & Helfern, ohne die das Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre.

Mit dem großen, multifunktionalen Spielgerät und der Schaukel ist ein echter Hingucker entstanden, der das gesamte Sportgelände aufwertet. In seinen Grußworten gratulierte 1. Bürgermeister Uwe König dem Verein zu dieser tollen Errungenschaft und lobte den Fleiß und Einsatz aller Beteiligten. Nach diesen Worten ließ man den Abend bei dem ein oder anderen kühlen Getränk noch standesgemäß ausklingen.

Text und Bild: Patrick Horn

Einladung zum Fischessen

Wir laden euch ganz herzlich zu unserem Fischessen am 21. September ein!

Hinweis:

Die erforderliche Anmeldung erfolgt **nur telefonisch unter 09646 8089696** und kann nicht im Markgrafen-Getränkemarkt getätigt werden.



FC FREIHUNG

FISCHESSSEN

am Sonntag, 21.09.

11-14 Uhr u. 17-21 Uhr

-Karpfen
gebacken

-Forelle gebacken

-Forelle mit
Gemüse gefüllt



NUR MIT ANMELDUNG
AB 01.09. BIS ZUM 18.09.:

MONTAG-FREITAG VON 17-20 UHR
UNTER: 09646 8089696

auch zum Mitnehmen!

FC-SPORTHEIM
AM HACKLWEIHER 12 | 92271 FREIHUNG



Wegen der Vorbereitung des Grillabends wird um zeitnahe telefonische Anmeldung bei 1. Vorsitzenden Norbert Bücherl unter 0170-2269552 erbeten.

RV Eintracht Elbart

Damen-Prosecco-Tour 2025 des Radfahrerverein Eintracht Elbart e.V.

10 Frauen – eine Mission: die 71 km nach Bayreuth mit dem Rad zu meistern

Nun schon zum 11. Mal starteten unter der souveränen Leitung von Angela Aures die Damen des Prosecco-Teams zu ihrer all-jährlichen Tour, diesmal nach Bayreuth.

Mit jeder Menge Motivation und guter Laune im Gepäck brachen sie in den frühen Morgenstunden auf. Trotz starker Bewölkung, das Wetter hielt, bis auf den scheinbar nicht enden wollenden Starkregenguss, nicht mehr allzu weit vom Ziel entfernt. Gefühlt im Nirgendwo suchte man Zuflucht unter der Dachtraufe einer alten Scheune.

Geplante Zwischenstopps gab es in Grafenwöhr und Seidwitz, eine späte Kaffeepause beim Gehörlosentreff in Bayreuth und ein abschließendes, leckeres, gemeinsames Abendessen im Wirtshaus „Oskar“ im Herzen der Altstadt von Bayreuth.

Obwohl eine reine Frauen-Tour, den Rücktransport in die Heimat im vereinseigenen Radl-Bus mit Radl-Anhänger durften Männer des Vereins übernehmen. Dies kam natürlich sehr gut an bei den Damen. Freudig über die geleisteten Kilometer und die unfallfreie Fahrt ging's zur moderaten Abendzeit wieder gemeinsam nach Hause zurück.

Text: Susanne Stock

Bild: Helmut Aures



Knobelclub Freihung

50-jähriges Gründungsfest gefeiert

Am 03.08.25 feierte der Knobelclub sein 50-jähriges Gründungsfest am Knobelweiher. Leider besteht der Club nur noch aus 8 Mitgliedern. Doch trotz der kleinen Zahl oder gerade deswegen besteht ein großer Zusammenhalt. Das Fest begann mit einem Frühschoppen, zu Mittag gab es Schnitzel. Nachmittag wurde ein kleines Knobelturnier durchgeführt, Sieger wurde Rudi Scheidler. Auch einige Gäste u.a. Vorstandschaft des Jägermeister-Clubs, Ehrenmitglied Werner Köhler und ein treues Ex-mitglied Heinz Schmidt konnte Vorstand Helmut Döbereiner begrüßen. Vorstand Döbereiner stiftete auch einen neuen Pavillon und Rudi Scheidler eine neue Fahne.

Das Fest endete in der Hoffnung, dass der Club noch viele schöne Jahre erlebt und noch viele neue Mitglieder beitreten.

-Gut Holz-

Text: Dieter Lühr



Monatsversammlung September 2025

Die nächste, gemeinsame Monatsversammlung mit **Grillabend** findet am **Donnerstag, 11. September, 19 Uhr** im Schützenheim Tanzfleck statt. Wichtigste Besprechungspunkte sind:

- die Nachbetrachtung der Jubiläumsveranstaltung
- „140 Jahre“ SRK Freihung,
- Haussammlung für Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Volkstrauertag und
- Termin für Jahresabschlussfeier.

Alle Kameraden von der RK / SRK sind zur Monatsversammlung herzlich eingeladen.

Radltour nach Amerika



Zu einer grenzüberschreitenden Radtour hatte der RV Eintracht Elbart eingeladen. Über Nebenstraßen und Wegen ging es für die 40köpfige Gruppe von Freihung aus in den Truppenübungsplatz Grafenwöhr. Pressesprecher Andreas Kreuzer und der Verbindungsbeamte der Bayerischen Polizei, Tobias Lorenz, empfingen die Gruppe an der Einfahrt ins Südlager bei Sorghof und fuhren selber mit dem Rad mit, um der Gruppe Wissenswertes über den Standort zu vermitteln.

Andi Kreuzer hatte extra für die Tour seinen 30jährigen Retrohelm rausgekratzt. Zum Auftakt wurde die Lagerfeuerwehr besichtigt und die im Dienst befindlichen Fire Fighter erzählten von ihren Einsätzen. Der Friedhof der ehemaligen Ortschaft Langenbruck, die Gedenkstätte der Stryker-Einheiten und die Militärpolizei standen anschließend auf dem Programm. An der Freizeitanlage Big Mike traf die Truppe zum Abschluss auf den RV Versorgungsbuss, welcher eine standesgemäße Radlerbrotzeit mit Käse, Salami und Brezen vorbereitet hatte. Gestärkt ging es dann wieder zurück nach Freihung.

Schützenverein Gemütlichkeit Tanzfleck

Vereinsausflug zum Technikmuseum Sinsheim

Der Schützenverein „Gemütlichkeit“ Tanzfleck unternahm bei herrlichem Wetter einen spannenden Ausflug zum Technikmuseum Sinsheim. Das Technikmuseum Sinsheim ist bekannt für seine beeindruckende Sammlung historischer Exponate, darunter Flugzeuge, Oldtimer, Sportwagen, Landmaschinen, Formel-1-Legenden und Dampfloks. Besonders begeistert waren wir von den Panzern, die eindrucksvoll die Entwicklung militärischer Technik zeigten. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung eines echten U-Bootes. Die enge und komplexe Bauweise dieses Unterwasserfahrzeugs war sowohl faszinierend als auch lehrreich. Viele Vereinsmitglieder hatten zuvor noch nie die Gelegenheit ein U-Boot aus der Nähe zu sehen und zu erkunden. An den verschiedenen Stationen konnten sich die Vereinsmitglieder austauschen und die eigenen Erfahrungen mit alten Autos und Flugzeugen teilen.

Insgesamt war der Besuch des Technikmuseums Sinsheim ein voller Erfolg und wird sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Text und Bild: Erhard Fellner



Teilnehmer am Vereinsausflug

Horst Zinn Gauauflagekönig

Der Schützenverein „Gemütlichkeit“ Tanzfleck nahm mit 24 Schützen am 83. Gauschießen des Schützengaus Sulzbach-Rosenberg teil und belegte in der Meistbeteiligung den 1. Platz. Bei der Preisverteilung verbunden mit dem 100-jährigen Vereinsjubiläum des Schützenvereins „Edelweiß“ Süß standen neben der Proklamation der neuen Gau Würdenträger auch die Verteilung der Gaupokale auf dem Programm.

Gauauflagekönig wurde mit einem sagenhaften 8,0 Teiler Horst Zinn. Da Horst Zinn bei der Proklamation verhindert war, überreichten ihm 1. Schützenmeister Manfred Rauscher und 2. Schützenmeister Markus Götz die Gaukönig Schützenscheibe. Anschließend saßen wir bei einer Brotzeit noch gemütlich beisammen.

Des Weiteren erzielten wir in weiteren Disziplinen folgende Platzierungen:

Bei Gaupokal Auflage Einzelsieger erzielte Olaf Bracke hervorragende 211,9 Ringe und erhielt dafür den 2. Platz. Gaupokal Jugend Einzelsieger wurde Marlies Döbereiner mit tollen 189,6 Ringen und erreichte damit den 3. Platz. Eine Gaupokal Jugend Mannschaft erreichte den 7. Platz mit insgesamt 481,2 Ringen (Marlies Döbereiner, Simon Ertl und Mensur Hodzic). Auf Gaujugendkönig erzielte Melvin Lohr (264,5-Teiler) den

8. Platz und Marlies Döbereiner (272,4-Teiler) den 9. Platz. Bei Gauschützenlied erreichte Annika Ertl (186,1-Teiler) den 7. Platz. Text und Bild: Karin Ertl



v.l.n.r.: 1. Schützenmeister Manfred Rauscher, Gauauflagekönig Horst Zinn, 2. Schützenmeister Markus Götz, Heinz Ertl

Siedlerbund Freihung

Kräuterbuschenaktion

Am 14./15. August 2025 fand unsere alljährliche Kräuterbuschenaktion statt. Treffpunkt zum Binden der Kräuterbuschen war der 14.08 um 14:00 Uhr war der Hof von Fam. Häusler, die Ihre Räumlichkeit zur Verfügung gestellt hat. Ein Dank dafür. Zahlreiche Helfer waren vor Ort um die Kräuterbuschen zu binden. Besonderer Dank gilt auch an die Sucher, Bringer von Kräutern. Nach Fertigstellung der Kräuterbuschen gab es für alle Helfer eine kleine Brotzeit. Der Verkauf fand am 15.08. durch Erika Urban, Klara Großer, Bauer Manuela und Angelika Hanuschik an der kath. Kirche in Freihung vor dem Gottesdienst um 10:00 Uhr statt. Auch ihnen Dank der Vorstandschaft der Siedlergemeinschaft Freihung e.V.



Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftsjagdreviers Thansüß - Auszahlung Jagdpacht 2025

Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Thansüß möchte hiermit an die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2025 erinnern. Die Auszahlungsliste liegt wie jedes Jahr wieder im Rathaus der Gemeinde Freihung vom **01. Juli bis zum 30. September 2025** zu den normalen Öffnungszeiten auf. Durch Unterschrift und Angabe der Kontoverbindung wird die Auszahlung beantragt. Die Auszahlung erfolgt in der ersten Oktoberhälfte 2025.

Nicht beantragter Pachtschilling bleibt in der Jagdkasse und kann dann u.U. für den Wegebau verwendet werden.

Für die Jagdgenossenschaft Thansüß

Heinrich Müller, Jagdvorsteher

Gambiahilfe Kaytola e.V.

Afrikamarkt am Vilscafe beim Mühlnerhof - 10 Jahre Emma-School

Es gibt:

- Kaffee und Kuchen
- Tombola
- Holzschnitzereien aus Gambia

Am Sonntag, 31. August im Schützenheim an der Vils beim Mühlner-Hof (Inge Iberl) in Seugast 29a.

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Der Erlös wird zu 100 % für die Emma-School in The Gambia verwendet.



Auf Ihren Besuch freuen wir uns!
Gambiahilfe Kaytola e.V. und die Emma-Kids

Impressum

Markt Freihung

Mitteilungsblatt der Gemeinde, Kirchen und Vereine

Das Mitteilungsblatt Markt Freihung erscheint monatlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Freihung Uwe König,
Rathausstraße 4, 92271 Freihung

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/14483-2509-1003



Fuerteventura-Traumreise 2026



mit FLY & HELP & Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *

p. P. ab
1.099 €

z.B. 25.04 - 2.5.2026 ab/bis
Frankfurt, Doppelzimmer,
inkl. Flug und All Inclusive
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW26

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

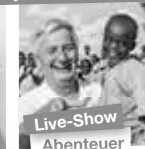
Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026**“ ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Inkludierte Reise-Highlights



Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“



Live-Show Abenteuer Weltumrundung

condor

R2
HOTELS

Weitere Infos unter:
www.schlager-kanaren.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- »Nacht des Deutschen Schlagers 2026«
- »Disco-Frühshoppen Pool-Party«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. (11-tägig, 10 Nä.) ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. (15-tägig, 14 Nä.) ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar



FLY & HELP
Travel



Ausführender
Reiseverlauf!



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242
c.umlandt@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Hier finden Sie ...



einen Job mit Aussicht auf Heimat.

Ein Blick auf **jobs-regional.de**
bringt Sie weiter!



TRAUM-AUTOS TRAUM-AUSBILDUNG

Bewirb Dich jetzt als

- » **Automobilkaufmann** (m/w/d)
- » **Kfz-Mechatroniker** (m/w/d)
- » **oder für einen unserer weiteren Ausbildungsberufe**

Einfach online
bewerben unter:

jobs.fischer-automobile.de

Fischer Automobile Unternehmensgruppe
Neumarkt | Pilsach | Amberg | Ursensollen
fischer-automobile.de